

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2017)
Heft: 54: Guillaume-Henri Dufour : Vermessung und Kartierung der Schweiz
Rubrik: Ehrungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ehrungen

Guillaume-Henri Dufours Lebenswerk ist beeindruckend. Mit seiner staatspolitischen Weitsicht in Krieg und Frieden hat er Entscheidendes zur Gründung und Festigung des Bundesstaates beigetragen. Als Schöpfer des ersten amtlichen Kartenwerks, als militärischer Ausbilder, als Experte im Festungsbau, als Ingenieur, als Autor von Lehrbüchern und als Mitbegründer des Roten Kreuzs... überall war er anerkannt und wurde so verdienstmassen oftmals ausgezeichnet. Zum Beispiel mit der Ernennung der *Dufour-Spitze* als höchste Erhebung der Schweiz (Abb.2), für sein Kartenwerk mehrmals mit Diplomen an Weltausstellungen (Abb.73,88), als Ehrenbürger und Ehrenmitglied von Gemeinden und Gesellschaften, mit Denkmälern (Abb.75), x-mal mit seinem Namen als Bezeichnung von Bauwerken und Strassen, mit Biographien (Abb.87), auf Briefmarken (Abb.86) und mit seinem Porträt auf der 20-Franken-Banknote (Abb.89).

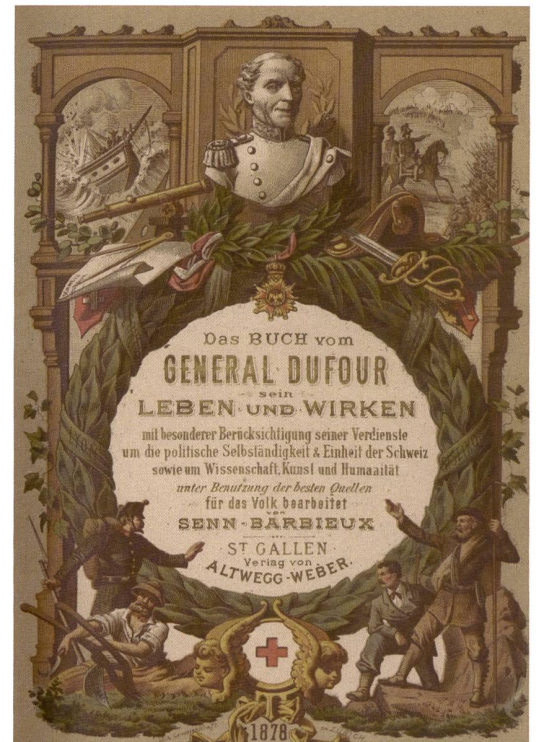


Abb. 86 (oben links): Pro Juventute-Briefmarke von 1937. Entwurf: Karl Bickel (1886–1982, Walenstadt). Als Vorlage diente das Porträt von K.F. Irminger (vgl. Abb. 76). Der Wert von 5 Rappen widerspiegelt die Zeitveränderung.

Abb. 87 (oben): *Das Buch vom General Dufour sein Leben und Wirken mit besonderer Berücksichtigung seiner Verdienste um die politische Selbständigkeit & Einheit der Schweiz sowie um Wissenschaft, Kunst und Humanität unter Benutzung der besten Quellen für das Volk bearbeitet von [Walter] Senn-Barbieux, St.Gallen 1878.* Auf dem Buchumschlag sind links oben symbolisch die Vermessung und die Kartierung der Schweiz zu erkennen.



Abb. 88: *Diplome d'Honneur*, mit der die Dufourkarte anlässlich der *Exposition universelle* 1878 in Paris ein weiteres Mal ausgezeichnet worden war. Dufour erlebte diese Ehrung nicht mehr (swisstopo, Kartensammlung).



Abb. 89: 20-Franken-Banknote mit dem Porträt von G.H. Dufour. Entwurf: Hermann Eidenbenz (1902–1993, Basel), Druck: Orell Füssli, Zürich. Format 155 x 85 mm. Als Vorlage diente ebenfalls das Porträt von K.F. Irminger (vgl. Abb. 76). Diese Banknote war offiziell vom 29.3.1956 bis am 1.5.1980 im Umlauf (Schweizerische Nationalbank, Bern).